



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RAVENSBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Montag, 30. August 2010

 Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ravensburg und der Polizeidirektion Ravensburg

Fußballfans randalieren auf Autobahnraststätte

AICHSTETTEN (kn)

Rund 40 Fußballfans eines österreichischen Drittligaclubs haben am Samstagabend auf der Heimfahrt nach Salzburg an einer Autobahnraststätte in Altmannshofen randaliert und dabei die eingesetzten Polizeikräfte angegriffen und beleidigt. Drei Beamte wurden verletzt, einer davon schwer.

Bereits deutlich alkoholisiert waren die etwa 40 Anhänger eines Salzburger Fußballvereins, als sie gegen 20.30 Uhr mit einem Bus auf den Autobahnrastplatz in Altmannshofen eintrafen. Sie waren auf der Rückfahrt von Bregenz, wo ihre Mannschaft bei einem Auswärtsspiel eine deutliche Niederlage einstecken musste. Auf dem Rastplatz betraten die Fans ein Schnellrestaurant und benahmen sich äußerst provokativ und beschimpften die Angestellten. Im weiteren Verlauf warfen die Alkoholisierten mit Gegenständen um sich und beleidigten das Personal. Sie wurden deshalb aus den Gasträumen verwiesen. Im Außenbereich schlugen die Fußballanhänger mit Fäusten gegen die Verglasung, beschmierten

die Fenster mit Flüssigkeiten und schlugen mit einem Stuhl an eine Scheibe. Einzelne versuchten über den Drive-In-Schalter wieder in das Lokal zu gelangen.

Die alarmierte Polizei Leutkirch rückte mit insgesamt drei Streifenwagen, sechs Beamten und einem Polizeihund an. Die erste Streifenbesatzung vor Ort wurde sofort von einem 26-jährigen Mann angegangen. Mit erhobenem Stuhl ging er in drohender Haltung auf die eingesetzten Polizisten zu. Der Angreifer wurde festgenommen und wehrte sich hierbei erheblich. Ein Beamter wurde durch Tritte und Schläge schwer verletzt und ist bis auf weiteres dienstunfähig. Zwei Beamte erlitten leichtere Verletzungen.

Die übrigen Fußballfans solidarisierten sich mit dem Festgenommenen und wurden zunehmend aggressiv. Nur mit Mühe konnten sie mit Unterstützung eines Polizeihundes und unter Androhung von unmittelbarem Zwang zur Rückkehr in den Reisebus bewegt werden.

Der 26-jährige Festgenommene wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus und anschließend in eine Arrestzelle beim Polizeirevier Leutkirch gebracht. Auch hierbei kam es zu neuerlichen Widerstandshandlungen und Beleidigungen. Nach seiner Ausnüchterung wurde der 26-jährige Österreicher auf Anordnung der Staatsanwaltschaft am Sonntag wieder auf freien Fuß gesetzt. Er musste eine Sicherheitsleistung hinterlegen. Ihn erwartet ein Ermittlungsverfahren wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Beleidigung.

Pressebericht gefertigt:

Peter Korn (kn)

Polizeidirektion Ravensburg

- Öffentlichkeitsarbeit -
Gartenstr. 97
88212 Ravensburg

Tel.: 0751/803-1100
Fax: 0751/803-1111
E-Mail: ravensburg.pd.oe@polizei.bwl.de